

Megatrends

von Thomas Göhler ,21.3.09

Kennen Sie John Naisbitt ? Nein ? Er schrieb 1982 das Buch „*Megatrends*“ und ist heute der wohl bekannteste Zukunftsforscher. Er sagte die entstehende Globalisierung, den Aufstieg Asiens und das Informationszeitalter voraus. Anfang 2007 schrieb er: „*Die neue Quelle der Macht ist nicht mehr Geld in der Hand von wenigen, sondern Informationen in den Händen von vielen.*“ Nicht nur Kapital, sondern auch Wissen werden also eine große Rolle spielen.

MEGATREND WISSEN UND AUFKLÄRUNG

Die Frage ist nur, wer welches Wissen besitzt und nutzen kann. Die meisten Menschen glauben nur und wissen nichts. Die die meinen zu wissen, gehen oft von falschen und verfälschtem Scheinwissen aus. Beides kann verheerende Folgen haben. Besonders, wenn es um persönliche Entscheidungen der eigenen Anlage- und Investmentstrategie geht.

Herrschen doch gerade beim Geldverständnis entweder gar keine oder völlig falsche Grundlagen vor. Das nicht nur beim einfachen Bürger sondern sogar in gebildeten Kreisen der Finanzdienstleister. So ist der überwiegende Teil der Menschen noch davon überzeugt, dass Geld entweder durch Gold oder die Wirtschaftsleistung der Länder gedeckt sei, die Federal Reserve staatlich ist und das Geld bei Vergabe eines Kredites von den Einlagen eines Sparers kommen. Wer Sie als Berater von diesen Grundlagen her beraten will ist nicht nur falsch gebildet, sondern sogar gefährlich für Ihr Vermögen und Ihre Lebensqualität.

Um zu erkennen, wessen Geistes Kind der jeweilige Experte ist, habe ich mir vorweg angewöhnt drei Fragen zu stellen. Wer fragt der führt und wer fragt behauptet nicht.

1. *Ist die FED eine staatliche oder private Zentralbank?*
2. *Was ist die mathematische Funktion des Zinseszinses und welche Folgen hat diese?*
3. *Woher kommt das Geld für einen Kredit?*

Bislang konnten mir die wenigsten diese Fragen exakt beantworten. Vor allem falsch liegen Anlageberater. Allerdings ändert sich das, nicht zuletzt durch den Megatrend des letzten Jahrzehnts der Vernetzung von Wissen über das Internet. Dieses jetzt beginnende **Zeitalter der Aufklärung** haben die alten Zukunftsforscher genauso wenig vorher gesehen, wie die größte Weltwirtschaftskrise der Neuzeit. Der erste große auszumachende Megatrend ist also WISSEN und AUFKLÄRUNG. Schon Benjamin Franklin schrieb „*Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.*“ Daher ist das richtige Wissen über die Geldökonomie aller erste Grundbedingung für jedes Investment und jede künftige Trendanalyse.

Allerdings ist es bei der Vielzahl von sich gegenseitig beeinflussbaren weltweiten Faktoren sowie permanenter Manipulation der Märkte nicht immer einfach genaue Trends auszumachen, welche für langfristig denkende Investoren vorteilhaft sein können. Dennoch kann der genaue Beobachter gerade jetzt schon eindeutige Trends bezüglich des Verlaufes der Systemkrise erkennen. Betrachten wir mal einige, welche für die persönliche Vermögensstrategie wichtig sind:

MEGATREND AKTIENTALFAHRT

Dieser Trend wurde von einigen Insidern schon im Sommer 2007 bemerkt und jene haben rechtzeitig die Märkte verlassen. Auch ich kann mich glücklich schätzen bei Höchstständen verkauft zu haben. Nach den dramatischen Kurseinbrüchen, welche Billionenvermögen vernichteten bzw. richtigerweise umverteilten (Das Geld ist nicht weg, es hat nur ein anderer) beabsichtigen einige bei diesen angeblichen Kaufkursen wieder zu investieren. Andere prognostizieren den DOW auf 3000 Pkt., den DAX unter 1000 . Beim DOW ist dieser Wert möglich, beim DAX nicht, da dieser ein Performance-Index ist. Hier werden die Dividenden mit eingerechnet und der Cash-Sockel durch diese beträgt derzeit ca. 1800 Pkt. Der DAX hat damit die technische Grenze bei etwa 2200 Pkt. Es sollten also generell die Einzelwerte betrachtet werden. Nun sind aber gerade in den letzten Monaten gerade auch die so genannten Blue Chips teilweise schon zu Penny-Stocks verkommen. Die Depression der meisten Industrien hat gerade erst begonnen, Dividenden werden künftig ausfallen und viele Aktien durch Konkursgefahren weiter sinken. In ein fallendes Messer sollte man nicht greifen. Eine nachhaltige Trendwende rein nach Zahlen kann höchstens durch das Durchschlagen der Inflation beim Crack-Up-Boom erfolgen. Eine Rendite über der dann stetig steigenden Inflationsrate ist in den nächsten fünf Jahren sicher nicht zu erwarten. Mit Aktien kann man in der kommenden Periode wohl nur als Trader Geld verdienen.

MEGATREND CRASH DER STAATSANLEIHEN

Dies ist die derzeitige Blase, welche durch das Herdenverhalten der Lehrbuch-Investoren, die diese als sichere Anlage beschreiben, entstand. Hier liegen schon mehrere Billionen an Vermögen drin und die Staaten benötigen durch ausufernde Rettungspakete immer mehr davon. Es ist bekannt, dass jede Blase irgendwann platzt und das passiert, wenn neue Investoren ausbleiben. Das ist schon im Januar 2009 deutlich geworden, die ersten beginnen diese Anleihen wieder abzustoßen, was dazu führt, dass beginnend mit der *Bank of England* diese aufgekauft werden. Dem folgte nun einige Tage später die *FED* mit einer Billionensumme.

Diese Summe erscheint sehr hoch, ist aber erst der Anfang um uns an größere Dimensionen zu gewöhnen. Würden die Zentralbanken kein neues Geld dafür kreieren gäbe es reihenweise Staatsbankrotte.

MEGATREND STAATSBANKROTTE

Diese kommen bei den schwächsten Ländern zuerst. Maßgeblich in Osteuropa. Der *IWF* beabsichtigt zwar ebenfalls mit neuen Krediten zu helfen, was noch mehr Abhängigkeit und Verschuldung verursacht. Die Ukraine und Lettland sind mit die ersten die herunter gestuft wurden, Anleihen dieser Länder werden abgestoßen was die Sache noch verschärft und der *IWF* wird einspringen.

Aber selbst die Schweiz und Österreich sind durch die gigantischen Ausfälle der Ostkredite auf der Liste der gefährdeten Staaten. Die Aufweichung des Bankgeheimnisses lässt nun noch zusätzliche Milliarden dort heraus fließen. Die nächste Schlagzeile wird seitens der *EZB* aus Brüssel kommen wenn diese demnächst ein Megamilliarden-Anleihenaufkaufpaket beschließt. Gerade in Europa sind die Differenzen in der Wirtschaftskraft der Süd –zu den Nordländern sehr groß. So werden nach den ersten Pleiten osteuropäischer Länder auch Portugal, Italien, Griechenland und Spanien (PIGS) folgen. Zu verzögern nur durch noch mehr Geld.

MEGATREND WELTWEITE KONKURSWELLE UND MEGAVERLUSTE

Das Wirtschaftsmagazin **GEAB** bezeichnete es in seiner 31. Ausgabe als neue Phase der Krise in der die gesamte Welt vor der Zahlungsunfähigkeit steht. Die Blicke richten sich zwar medial auf die Großen, wie *General Motors* oder *AIG*. Diese sind nach seriöser kaufmännischer Buchhaltung bereits bankrott, werden aber mit Sicherheit nicht so schnell fallen gelassen. Nicht nur *AIG* ist systemrelevant, sondern auch *GM* wegen seiner eigenen Bank. Ein Fallenlassen dieser hätte erneute Signalwirkung und zöge auch gesündere Unternehmen über die Börsenkurse in Zahlungsschwierigkeiten. Das große Sterben beginnt im Mittelstand und den daran hängenden Kleinunternehmen. Die versteckte Bekanntgabe eines neuen Pleitenrekordes von über 100.000 Unternehmen in Deutschland liest sich viel ungefährlicher als der Bankrott eines ehemaligen *Blue-Chips*. Weitestgehend verschont bleiben werden hier nur essentielle Branchen oder gering verschuldete Betriebe mit ausreichender Kapitalreserve.

Man mag meinen, dass die *AIG* mit der Bekanntgabe des größten Verlustes eines Unternehmens in Höhe von 100 Mrd. Dollar die Spitze sind. Garantiert nicht, *AIG* ist eher Trendsetter. Warten wir zum Beispiel die Veröffentlichung 2008er Zahlen der *Hypo Real Estate* sowie die Jahresabschlüsse 2009 ab. Da hilft es auch nicht, wenn vermutlich die Banken sich Ihre Mistpapiere zur Wiedererlangung eines „Marktwertes“ nun gegenseitig verkaufen, um daraus resultierende Gewinne positiv in die Bilanz zu nehmen. Der Mist bekommt zwar einen Preis wird aber nur den Misthaufen des Nachbarn vergrößern.

MEGATREND FROSTGEFAHR

Dies stellt für die Bürger eine große Gefahr dar und ich weise schon seit einem Jahr darauf hin. Schleichend aber kontinuierlich steigt die Zahl der Investmenthäuser, welche aufgrund gigantischen Mittelabflusses diese durch Einfrieren der Konten auf unbestimmte Zeit stoppen. Dies begann im Vorjahr zuerst bei einem englischen Immobilienfond und löste Beispielwirkung aus. Da es immer nur etappenweise kleine Teile der Bevölkerung trifft, fällt es dem großen Rest noch nicht auf. Ende Februar ist ein weiterer Immobilienfond der *Santander* für zwei Jahre vereist worden. Einige Tage später ziehen erste Hedgefonds in die Tiefkühltruhe. Mit Sicherheit macht dieses Beispiel weiter Schule auch in Kreisen von Versicherungsgesellschaften. Diese Möglichkeit steht sogar in den meisten AGB's der Unternehmen – nur wer liest und erwartet das schon ? Ebenso betroffen werden Staatsanleihen sein. Spätestens dann, wenn die sein Monaten laufende Erhöhung der Geldmenge über die Rohstoffe als Teuerung bei den Leuten ankommt, die offiziellen Inflationsraten um die 5 % schön hedonisiert wurden, werden sich Anleger fragen, ob es lukrativ ist, 30-jährige Bonds mit 3 % verzinsen zu lassen – und daraus wieder flüchten. Ich schätze, wenn das 20% machen, die Zentralbankgelder allein nicht helfen sollten, man ebenso diese Verkäufe mit patriotischer Begründung blockieren wird. Wer also jetzt nicht aus allen wertlosen oder wertlos werdenden Papieren raus ist in Gefahr das Geld nicht wieder zu sehen. An dieser Stelle sei der Hinweis erlaubt, dass es gelegentlich noch genügend Unwissende und Möglichkeiten gibt, denen man auch schon tiefgekühlte Kost verkaufen kann.

MEGATREND STERBEN SUBVENTIONIERTER BRANCHEN

Hier möchte ich als Trendsetter die Solar- und Windkraftbranche nehmen. Wer der Auffassung ist, dass man mit Solarenergie massgebliche Teile der Energieversorgung ablösen kann, weiß nicht, wie viel Fläche zur Kompensation eines Atomkraftwerkes dafür nötig sind. Es sind etwa 9 qkm. Allerdings vorausgesetzt, die Sonne scheint ununterbrochen und es gibt ausreichend Silizium auf der Erde. Ähnlich ist es mit der Verspargelung der Landschaft durch Windräder. Deren Return of Investment beträgt teilweise bis zu 20 Jahren unter der Voraussetzung, dass die herein kalkulierte Subventionierung dauerhaft bestehen bleibt. Schmilzt diese ab ist das Investment schon unrentabel. Aber gerade die Subventionen kommen aus den zusammenbrechenden Steuereinnahmen und werden jetzt schon begonnen zu canceln bzw. zu reduzieren. Was dann passiert sehen wir gerade bei der Biospritbranche, deren Sterben ich schon vor einem halben Jahr auf meiner Seite www.erdoelquelle.com ankündigte. Von 50 Anlagen in Deutschland produzieren noch 10, und die sind nur zur Hälfte ausgelastet. Zehn Werke sind schon pleite. Selbst der Besitzer einer Dachsolaranlage hat ebenso wie alle, die ihre Ziegelhäuser nachgedämmt haben Geld vernichtet weil weder das eine noch das andere energetisch wie ökonomischen Gewinn bringt. Diesen Gläubigern wurden Kostenrechnungen vorgespiegelt, die noch nie in der Praxis nachhaltig bewiesen wurden. Ein Hinterfragen des Investmodells mittels Taschenrechner und etwas Physik hätte Millionen vor Schaden (auch künftiger Bauschäden) bewahren können. Diese sich nun langsam um sich greifende Kenntnisse, Ausbleiben der Kreditfinanzierungsmodelle und Auffliegen des Klimaschwinds reißen jetzt schon ehemalige HighFlyer wie *Conergy* oder *Solarworld* zu Boden.

MEGATREND UNTERGANG GANZER INVESTMENTPRODUKTE

Hier möchte ich die Blase der seit über 10 Jahren stetig wachsenden Schiffsfonds als Beispiel zeigen. Dies haben aufmerksame Beobachter ebenfalls schon vor über einem Jahr erkannt und es tritt gerade ein. Durch ausgefallene Letters of Credit ist der Seehandel extrem eingebrochen und schlug auf die Frachtraten nieder. Die jetzt eingesetzte Depression verursacht zusätzlich extreme Nachfrageeinbrüche. Der Schüttgutindex *Baltic Dry* hat sich nach seinem 95%igen Absturz zwar wieder auf 2000 Pkt. gefangen, nun bricht aber der Containerindex *HARPEX* ein : Absturz um 80% ! Das bedeutet, die z.B. für Schiffsfonds kalkulierten Charraten pro Fracht sind völlig kollabiert und es werden Verluste gefahren. Nun kann man derartige Preiseinbrüche nicht so einfach über Drosselungen wie bei der Öl- und Gasproduktion stabilisieren. Im Gegenteil ist dieses Investment träger als der damit zu finanzierende Supertanker. In das bestehende Überangebot werden noch neue hineingebaut, teilweise bricht gar deren Finanzierung zusammen weil Banken wie der Global Player dieser Sparte – die *HSH-Nordbank* – ebenso durch Verluste nun vor dem Konkurs stehen. Nach der Stornowelle der Fondverkäufer (50% der Containerfrachter wurden fondfinanziert) überschwemmt nun die nächste die Werften . Man versucht Aufträge zu canceln und bestehende Schiffe ggf. um zu nutzen. Ich empfehle hierbei Wohnschiffe für enteignete Banker und Fehlspekulanten.

MEGATREND ROHSTOFFE, SACHWERTE UND EDELMETALLE

Diesen Trend markierte schon Jim Rogers vor der Jahrtausendwende und dies wir im Investmentbereich auch der Megatrend des nächsten Jahrzehntes. Diesem folgt zudem seit Jahren schon die Hochfinanz, welche mit wertloser werdendem Falschgeld schrittweise diese Ressourcen weltweit aufkauft. Ich empfehle diesem Trend zügigst zu folgen, gerade mit der deflationären Delle bietet sich ein günstiges Einstiegsfenster. China zum Beispiel ist da gar nicht wählerisch. Sie schnappen den USA nicht nur im besetztem Irak vor der Nase Ölfelder weg sondern kaufen auch in Afrika mit Cash alles was irgendeinen Heizwert hat. So günstig, wie heute wird man lange Zeit nicht mehr an solche Felder kommen. Dabei sollte man sich die wie bei Gold stattfindenden Preismanipulationen zu nutze machen. Wie ich schon in meinem Artikel „*Ölpreismanipulationen ?*“ diese darstellte, wird der Preis durch einen 2005 gegründeten ETF gesteuert. Dieser *United States Oil Fund* kann geschickt anonym durch *JPM, Barclays* und *Morgan Stanley* über die Referenzmarke *WTI* beeinflusst werden. Gleiches kennen wir vom Gold- und Silbermarkt. Hier sollte man Kaufsignale beobachten. Nachdem sich Gold über 900 \$ bzw. um 700 € stabilisiert hat und man weiter versucht die Signalmarke von 1000 \$ zu drücken, findet der Ölpreis einen Boden und setzt erste Kaufsignale bei über 50 \$ für die Chart-Gläubigen. Ich erwarte allerdings erst ab Mitte des Jahres nachhaltig steigende Preise bei beiden Werten.

FAZIT

Um den Rahmen dieses Artikels nicht zu sprengen, belasse ich es zunächst bei diesen Megatrends der unmittelbaren Zukunft, da ich hierbei die Investmentseite behandeln wollte. Markieren könnte man neue Wege in der Medizin, der Vermittlung von Wissen, neue Energietechniken oder auch den Trend des Elitenwechsels, wenn man die Hilflosigkeit der so genannten Weisen sieht, welche dafür bezahlt werden, die von mir beschriebenen Trends rechtzeitig vorher zu sagen, jedoch selbst mittendrin noch nicht mal erkennen mit welchem Szenario wir es tatsächlich zu tun haben. Den diesbezüglichen Gipfel bildet die Aussage von *Swisscanto*-Chef Fischer, dass ein solches in den *Lehrbüchern nicht vorgesehen ist*. Und diesen Leuten vertraut man immer noch seine gesamte finanzielle Zukunft an ? Bleiben Sie also lieber beim Hausverstand, machen Sie immer das Gegenteil des offiziellen Weges, stellen Sie das infrage, was alle als ausgemacht betrachten und lernen Sie wieder selbst zu denken. Das funktioniert übrigens am besten wenn Sie schreiben und sich mit anderen unterhalten. Sie werden dann feststellen, welche ein Vergnügen wir Menschen mit unserem Gehirn haben können. Es ist aufregender und erfüllender als vieles andere. Viel Kraft und Freude also dabei.

Ihr

Thomas Göhler

Dipl.-Ing. Thomas Göhler ist Unternehmer, Investor und Autor aus Mecklenburg. Dieser Artikel ist keine Anlageberatung, er richtet sich jedoch an aufgewachte Investoren und ist als Denkanstoß zu sehen. Thomas Göhler ist unter admin@erdoelquelle.com zu erreichen.